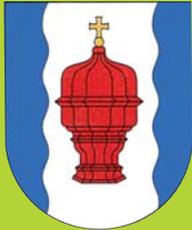




Amtliche Mitteilung  
der Gemeinde  
Taufkirchen/Pram.  
Folge 04/2008  
Zugestellt durch Post.at

# Gemeinde Info



**Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2009**

lebensraum  
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- \* Schulzentrum - örtliche Bauaufsicht informiert
- \* Informationen aus dem Gemeinderat
- \* Stellenausschreibung Reinigungskräfte
- \* Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen
- \* Einladung zum Jahresausklang 2008
- \* Taufkirchner Ball 2009

[www.taufkirchen-pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at)





*ein bisschen neugierig?*



*und wer zählt hier wirklich nach?*



*In der Rohbauphase,*



*während des Ausbaues*



*und schon so gut wie fertig*



A - 4910 Ried i.l. Griesgasse 10  
T: +43 (0)7752 82627 F: 86930  
office@architekt-bauboeck.at  
www.architekt-bauboeck.at

## architekturbüro **bauböck**

### **EIN JAHRHUNDERTPROJEKT FÜR TAUFKIRCHEN AN DER PRAM - und wir dabei!**

Eigentlich sind wir ja schon lange in das Projekt „Schulzentrum Taufkirchen“ involviert, durften wir doch bereits als es um die Frage Sanierung oder Neubau ging, fachliche Aspekte in die Diskussion einbringen, wobei wir uns ganz klar für einen Neubau ausgesprochen haben. Umso mehr hat es uns dann gefreut, dass wir auch an der Umsetzung dieses Projektes mitarbeiten dürfen, indem wir die örtliche Bauaufsicht übertragen bekommen haben. Es macht uns schon auch ein bisschen stolz, an einem Bauwerk beteiligt zu sein, dass noch vor seiner Fertigstellung reges Interesse im ganzen Land und darüber hinaus erweckt.

Als örtliche Bauaufsicht sind wir verantwortlich, die Umsetzung der planerischen Vorgaben des Architekturbüros Feichtinger vor Ort zu überwachen und zu koordinieren. Es geht auch darum, die Interessen der Gemeinde gegenüber den ausführenden Firmen zu wahren, Terminabläufe zu planen und zu überwachen, die Einhaltung von Normen und behördlichen Vorschriften zu prüfen und nicht zuletzt die Rechnungen der Professionisten zu kontrollieren und freizugeben. Vor Inbetriebnahme müssen alle Leistungen abgenommen werden und das Bauwerk dem Bauherrn übergeben werden.

Darüber hinaus zeichnen wir auch als Baukoordinatoren dafür verantwortlich, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden und das Unfallrisiko auf der Baustelle minimiert wird, was uns bisher – Gott sei Dank – gut gelungen ist und wir wünschen uns alle, das Vorhaben ohne größere Unfälle abschließen zu können.

Ein besonderes Projekt bringt auch besondere Anforderungen mit sich, kaum ein Bauteil, der nicht auf Grund der außergewöhnlichen Architektur außergewöhnliche Details und Lösungen erfordert, eben kein 0/8/15 Bauwerk. Für die Umsetzung sind daher besondere Qualitäten gefragt, Fachwissen, Innovation und persönlicher Einsatz – nicht zu vergessen auch ein großes Improvisationstalent. Wir sind sehr froh, in der Person von Herrn Baumeister Erwin Höckner den richtigen Mann am richtigen Ort zu haben. Wenn es auch manchmal erforderlich sein mag, sich im Sinne der Sache mit etwas mehr Energie durchsetzen zu müssen, am Ende steht ein gemeinsames Ziel - das neue Schulzentrum für Taufkirchen an der Pram, und wenn das unter viel Einsatz aller Beteiligten erreicht sein wird, fällt es allen umso leichter, die Mühen und die Diskussionen auf dem Weg dorthin wieder zu vergessen.

Am Schluss möchte ich nochmals der Gemeinde Taufkirchen an der Pram – und damit auch Ihnen – herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen danken, ich wünsche uns allen einen guten „Endspurt“ und allen Kindern, Lehrern und Eltern viel Freude am und im neuen Schulzentrum.

Arch. D.I. Werner Bauböck

# VORWORT

## Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Das Jahr 2008 war österreichweit geprägt von einer Inflationssteigerung und Bankenkrise, in weiterer Folge begann auch der Wirtschaftsmotor zu stottern. Es zeigt, dass die Globalisierung die Abhängigkeit von Großkonzernen steigert. Darum ist es wichtig, die Regionen zu stärken, denn diese sind die wirklichen Wirtschaftsmotoren. Den Gemeinden sollte man nicht durch die ständige Steigerung der Abgaben den finanziellen Spielraum einengen.

In unserer Gemeinde wurde im heurigen Jahr in die **Infrastruktur** investiert, es wurden Projekte begonnen oder fertig gestellt, der Bau des Schulzentrums wurde weitergeführt.

Die Fertigstellung der Wohnanlage für **betreubares Wohnen** bietet neun Personen (in acht Wohnungen) eine seniorengerechte Wohnmöglichkeit; in diesem Zusammenhang möchte ich mich bei **Vizebürgermeister Friedrich Spitzenberger** für die klaglose Abwicklung dieses Bauvorhabens bedanken.

Die **Absiedlung des Hundevereins** vom Sportzentrum wurde von **Vizebürgermeister Paul Freund** mit Geduld und großem Verhandlungsgeschick durchgeführt. Als Kommandant der **FF Laufenbach** ist er auch für die Abwicklung des **Zeugstättenneubaus** verantwortlich.

Die Gestaltung des **Kindergartenspielplatzes** ist bis auf die Montage der Spielgeräte abgeschlossen.

Die Arbeiten am **Schulzentrum** sind voll im Gange und werden von den verantwortlichen Firmen zur Zufriedenheit ausgeführt. In der Volks- und Hauptschule sind die Böden fertig und mit der Möblierung wird bereits begonnen, die Asphaltierungsarbeiten von Zufahrtsstraße und Parkplatz sind bis auf den Feinbelag fertig gestellt. Einer Übersiedlung der Schulen nach den Semesterferien steht nichts im Weg.

**Im Jahr 2009 wird das Schulzentrum fertig gestellt und eröffnet.**

Der Fahrbahnteiler inkl. Schutzweg für Taufkirchen-West, die Errichtung des Gehsteiges nach Gadern und die Fertigstellung des Geh- und Radweges nach Bachschwölln sind die wichtigsten **Straßenbauvorhaben für 2009**.

Ich bedanke mich bei allen, die zur Umsetzung der Ziele beigetragen haben. Bei den **Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern** jedenfalls für das **Verständnis und die Geduld** bei den verschiedenen Bauvorhaben.

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer **Gemeindebediensteten** wäre einiges in diesem Tempo jedenfalls nicht möglich gewesen; darum an alle Mitarbeiter herzlichen **Dank**, besonders aber an **Amtsleiter Johann Bauer**.

Euch, liebe Taufkirchnerinnen und Taufkirchner, wünsche ich die nötige Zeit für die Familie und zur Entspannung. Für das Jahr 2009 vor allem Gesundheit, Erfolg und einen sicheren Arbeitsplatz.



**Josef Gruber**  
Bürgermeister

*Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. Anlässlich des wohl schönsten Festes im gesamten Jahreszyklus und des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für die vorbildliche Zusammenarbeit danken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2009 wünschen.*

Für die ÖVP-Fraktion:



Gemeindevorstand Johann Redinger  
Fraktionsobmann

Für die SPÖ-Fraktion:



Vizebürgermeister Friedrich Spitzenberger  
Fraktionsobmann

Für die FPÖ-Fraktion:



Vizebürgermeister Reinhard Waizenauer  
Fraktionsobmann

*Ebenso wünschen die* ❄️  
*Bediensteten der Gemeinde*  
*Taufkirchen an der Pram allen*  
*Leserinnen und Lesern frohe*  
*Weihnachten und ein* ❄️  
*glückliches neues Jahr.*

### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeindeamt  
Schärdinger Straße 1  
4775 Taufkirchen an der Pram

#### Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Josef Gruber,  
p.A. Gemeindeamt

#### Redaktion:

Johann Bauer, Sandra Mittermayr  
p.A. Gemeindeamt

#### Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,  
Schärding

#### Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

# AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2008 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

## VFI der Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KG

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zur Durchführung nachfolgender Geschäfte im Rahmen des Schulneubaues:

Nach dem Bestbieter-Prinzip (Preise jeweils exkl. MWSt.) wurden folgende Professionistenarbeiten/Gewerke vergeben:

- a) „Schlosser 2“  
(Außenwand-Glasvitriren und Unterkonstruktion Bilgerfenster):  
Firma Kasbauer Land- und Metalltechnik, Diersbach mit € 55.468,00
- b) „Einrichtung 2“ (Schrankwände):  
Tischlerei Gruber, Taufkirchen an der Pram mit € 238.108,62
- c) „Einrichtung 2“ (Glasvitriren):  
Tischlerei Gruber, Taufkirchen an der Pram mit € 54.555,30
- d) „Einrichtung 2“ (Garderoben):  
Firma Möbel Zottl GesmbH, Alberndorf mit € 80.372,00



## Neuer Finanzierungsplan für das Schulzentrum

Nach der äußerst erfreulichen Aufstockung der Landesmittel um weitere € 1,5 Mio. stellt sich der nunmehrige Finanzierungsplan für den Neubau der Volks- und Hauptschule samt Turn- und Mehrzweckhalle sowie Errichtung von Räumlichkeiten für Musikschule und Heimatmuseum wie folgt dar:

Anteilsbeitrag Gemeinde	€	325.136,00	
(Bank-)Darlehen			
(Aufnahme durch KG, jedoch gemeindebelastend)	€	1.450.000,00	
Landeszuschüsse	€	4.861.000,00	(2007 bis 2016)
Bedarfszuweisung (Land)	€	7.031.000,00	(2008 bis 2016)
	<b>€</b>	<b>13.667.136,00</b>	

Ebenso wurde darin eine Zusage für die teilweise Bedeckung der Zwischenfinanzierungskosten in den Jahren 2010 bis 2019 gemacht.

## Spielgeräte für Kindergartenspielplatz

Die Firma Moser Spielgeräte GmbH erhielt den Zuschlag zur Lieferung und Montage der Spielgeräte für den Kindergartenspielplatz in der Höhe von € 24.581,00. Die Aufstellung dieser Spielgeräte wird jedoch erst im Frühjahr 2009 erfolgen.

## Pfudabachbrücke in Leoprechting

Die von der Gemeinde Taufkirchen an der Pram aufzubringenden anteiligen Kosten für die Neuerrichtung der Brücke über den Pfudabach in Leoprechting belaufen sich auf insgesamt ca. € 80.000,00, wobei gewisse Aufwendungen von der Gemeinde zu 100 % zu tragen sind (Tragwerk – Bestbieter Firma Systembau Eder, Bord, Geländer, Asphaltierung), an allen übrigen Ausgaben ist die Gemeinde Taufkirchen an der Pram mit einem Drittel beteiligt.

Mit der abschließenden Asphaltierung dieses Teiles der Gumpinger Gemeindestraße konnte dank der Unterstützung des Gewässerbezirkes Grieskirchen und dank des Verständnisses der Anrainer dieses wichtige, unaufschiebbare Brückenbauvorhaben rasch und wirtschaftlich abgewickelt werden.



**Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst.**

# AKTUELLE INFORMATIONEN

## Stellenausschreibungen

### Aufnahme von Reinigungskräften für den Schulbereich

Auf Grund der bevorstehenden Inbetriebnahme des neuen Schulzentrums und dem damit einhergehenden vermehrten Reinigungsaufwand sowie Personalrochaden schreibt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 9 ff Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit § 56 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 jeweils i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstellen von **drei Reinigungskräften für den Schulbereich** öffentlich zur Besetzung aus.

Ganz konkret werden benötigt:

- 1 Reinigungskraft mit 13,5 Wochenstunden**
- 2 Reinigungskräfte mit jeweils 15 Wochenstunden**

Die Dienstzeit ist grundsätzlich an Wochentagen (Montag bis Freitag) durchwegs am Nachmittag. Weiters wird die Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen bzw. eine gewisse Flexibilität in der Dienstzeit vorausgesetzt.

Diese Dienstverhältnisse bei der Gemeinde Taufkirchen an der Pram sollen im Februar 2009 beginnen und werden vorerst befristet, davon der erste Monat auf Probe, abgeschlossen.

BewerberInnen um diese Dienstposten müssen die im § 17 Oö. GDG 2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Weitere Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten erwünscht
- gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und dgl.) bis spätestens **Montag, 12. Jänner 2009** beim **Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram** einzubringen.

Bereits vorgemerkte Ansuchen (ein Jahr ab dem Einlangen der Bewerbung) werden, wenn diese die allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften erfüllen, in das Auswahlverfahren einbezogen.

Das Auswahlverfahren erfolgt jeweils gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr.: 07719/72 55-15).

## Volksschulklassen besuchen das Gemeindeamt

Am 15. Oktober bzw. 23. Oktober 2008 statteten die **4. a und b Klasse** dem Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram einen Besuch ab.

Neben einem Rundgang durch die verschiedenen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung stand auch eine kurzfristig einberufene „Gemeinderatssitzung“ mit Bürgermeister Josef Gruber am Programm, wobei über den wichtigen Tagesordnungspunkt „Hausübungen“ abgestimmt und somit erstmals das Zustandekommen von demokratischen Entscheidungen in der Praxis vor Augen geführt wurde.



## Kanzleidiens am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am **Mittwoch, dem 24. Dezember 2008** geschlossen.

## Bauverhandlung

Am **Montag, dem 26. Jänner 2009** findet die nächste Bauverhandlung statt.

## Schrebergarten - Info

Bei den ISG-Blöcken neben der nunmehrigen Margret-Bilger-Straße vermietet die Gemeinde Taufkirchen an der Pram sehr preisgünstig kleine **Schrebergärten** (ca. 52 m<sup>2</sup>) an interessierte Hobbygärtner.

Wenn Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr.: 07719/72 55).

# AKTUELLES



## Spende

Herr **Johann Hauer**, Laufenbach 9 stellte sich kürzlich im Gemeindekindergarten Taufkirchen an der Pram neuerlich mit einer großzügigen Spende von € 300,00 ein.

Herzlichen Dank dafür!

## Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtag

Im 1. Halbjahr 2009 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** in der Zeit **zwischen 08.30 und 11.00 Uhr** im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) an folgenden Tagen (sofern Anmeldungen einlangen) Sprechtag für gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren statt:

Mittwoch, **14. Jänner 2009**  
Mittwoch, **11. Februar 2009**  
Mittwoch, **11. März 2009**  
Mittwoch, **15. April 2009**  
Mittwoch, **13. Mai 2009**  
Dienstag, **09. Juni 2009**

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.



Region  
**Pramtal**

## NEUES AUS DER LEADERREGION PRAMTAL

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu, und somit auch das erste Geschäftsjahr der Leaderregion Pramtal. Seit Beginn der Geschäftstätigkeit im März 2008 wurden von der Geschäftsstelle des Regionalverbands eine Vielzahl von Besprechungen und Projektsitzungen abgewickelt. Obmann Ing. Angerer zeigt sich mit der bisherigen Entwicklung zufrieden: „Seit Mitte März wurden von der Region Pramtal bei den zuständigen Förderstellen in Linz 21 Förderanträge eingebracht. Dies ist ein Zeichen für die gute und stetige Weiterentwicklung des Leader-Programms in unserer Region sowie für das Engagement unseres Geschäftsführers Johannes Schaufrecker. Bei einem Treffen im Frühjahr mit LR Stockinger wurde der Region Pramtal auf jeden Fall die volle Unterstützung von Seiten des Landes zugesichert“, so Obmann Ing. Franz Angerer.

### INTERNETAUFTRITT DER REGION PRAMTAL

Seit dem Sommer 2008 ist die Region Pramtal auch im Internet vertreten. Unter [www.leader-pramtal.at](http://www.leader-pramtal.at) finden Sie ständig aktualisierte Termine und Neuigkeiten aus der Region Pramtal. Im Bereich Downloads finden Sie auch eine Ausgabe des aktuellen Newsletter der Region mit sämtlichen Informationen und Neuigkeiten zu den Projekten, die gerade in der Entwicklungsphase sind bzw. kurz vor der Einreichung stehen.

### TERMINVORSCHAU SOZIALKONFERENZ

Am **22. Jänner 2009** veranstaltet die Region Pramtal eine **Sozialkonferenz** im Veranstaltungssaal Suben. Unter dem Titel „Sozialgespräche 09“ werden

hochkarätige Referenten wie DDr. Severin Renoldner und Dr. Claudia Pass von der Diözese Linz versuchen unsere sozialen Probleme zu durchleuchten. Die anschließende Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern aus der Region und ein Kabarettprogramm der Gruppe „Rohdiamanten“ bilden den weiteren Rahmen der Veranstaltung. Wir laden schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Kontaktaten für ihre Projektanfragen:

Regionalverband Pramtal  
Unterer Stadtplatz 1  
4780 Schärding  
Tel.-Nr.: 07712/31 54-580; Fax DW 581  
Mail: [office@leader-pramtal.at](mailto:office@leader-pramtal.at)  
Homepage: [www.leader-pramtal.at](http://www.leader-pramtal.at)



Obmann Ing. Angerer, LR Stockinger und GF Johannes Schaufrecker

## Prüfungserfolg

Frau **Veronika Steinkreß**, Igling 14 sponsorierte an der Karl-Franzens-Universität Graz zur **Magistra der Naturwissenschaften (Psychologie)** mit Auszeichnung.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!**



## Info Mutterberatung

Im Jahr 2009 finden in der **Ordination von Frau Dr. Sabine Schöfer**, Bern-dobler Straße 5 jeweils **von 13.30 bis 15.00 Uhr** an folgenden Terminen die Mutterberatungen statt:

Montag, **02. Februar 2009**  
Montag, **02. März 2009**  
Montag, **06. April 2009**  
Montag, **04. Mai 2009**  
Montag, **06. Juli 2009**

In den Monaten **Jänner, Juni und August entfällt** die Mutterberatung.

## Bekämpfung der Blau-zungenkrankheit

Am 19. November 2008 ist die „Än-derung der Anhänge der Bluetongue – Bekämpfungsverordnung“ BGBl. 396/2008, in Kraft getreten. Damit ist das gesamte Landesgebiet **Oberösterreich** zur **Schutzzone** erklärt worden.

Gemäß der Tierkennzeichnungsver-ordnung 2007 i.d.g.F. sind **Halter von Schafen und Ziegen verpflichtet, sich innerhalb von sieben Tagen nach Auf-nahme der Tierhaltung direkt mit dem Betreiber des Veterinärinformati-onsystems in Verbindung zu setzen.**

Um diesen Vorgang zu vereinfachen, werden noch nicht gemeldete Tierhalter ersucht, sich bei der Bezirkshaupt-



**DER NOTAR**  
**DR. JOSEF HÖNIG**  
ÖFFENTLICHER NOTAR

A-4780 Schärding, Oberer Stadtplatz 45, Tel. 0 77 12/23 65  
Fax 0 77 12/23 65-10, e-mail: office@notar-hoenig.at

**Raiffeisenbank**   
Region Pramtal

**Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram**

Internet: www.raiffeisen-pramtal.at e-mail: pramtal@ooe.raiffeisen.at

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Hönig für alle Taufkirchner GemeindebürgerInnen einen kostenlosen, vierteljährlichen **Notarsprechtag** an.

Die nächsten Termine sind:  
Donnerstag, **12. Februar 2009**  
Donnerstag, **09. April 2009**  
Donnerstag, **18. Juni 2009**

Donnerstag, **10. September 2009**  
Donnerstag, **12. November 2009**

jeweils ab 14.00 Uhr  
in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram

Um Voranmeldung in der Raiffeisen-bank Taufkirchen an der Pram unter der Telefonnummer 07719/72 35-12 wird ersucht.

## „Stammtisch für pflegende Angehörige“

Die Teilnehmer am Stammtisch für pflegende Angehörige bedanken sich bei der **Tischlerei Gruber** für die **groß-zügige Spende.**

### Hinweis:

Der nächste Stammtisch findet am **Mitt-woch, dem 14. Jänner 2009** um 20.00 Uhr im Gasthaus Beham (Kirchenwirt) statt. Weitere Zusammenkünfte werden **jeden zweiten Mittwoch im Monat** abgehalten.



Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Margit Süß-Amon (Tel.-Nr.: 07719/83 03).

mannschaft Schärding, Abteilung Veterinärdienst (Mag. Sonja Schirz, Tel.-Nr. 07712/31 05-705 30) zu mel-den. Die weitere Vorgehensweise wird von behördlicher Seite koordiniert (Meldeformular VIS, Organisation der Ohrmarken).



Dieser Ablauf würde ermöglichen, dass die Schafe und Ziegen zum Zeitpunkt der Blauzungenimpfung gesetzeskon-form gekennzeichnet und gemeldet wären.

## Öffnungszeiten – Komposthof Hainzl

Die **Öffnungszeiten** der Kompostier-anlage Hainzl, Unterpramau 1 lauten in den **Wintermonaten Dezember 2008, Jänner und Februar 2009** wie folgt:

**Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 15.30 bis 17.00 Uhr.**

Für Fragen stehen Ihnen die Ehegatten Monika und Felix Hainzl gerne zur Verfügung (Tel.-Nr.: 07719/200 65 oder 0676/670 27 27).



# WINTERDIENST

## Organisation

Die bevorstehende kalte Jahreszeit beschert der Gemeinde mit der Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung wieder einen schwierigen und aufwendigen **Winterdienst**. Dabei wird grundsätzlich die vom vorigen Winter bewährte Regelung wieder Anwendung finden, wonach

- die Räumung bereits rechtzeitig in den Nachtstunden begonnen wird,
- bei Bedarf alle Straßen geräumt werden,
- zuerst stets nur die wichtigen Hauptstraßen angefahren werden,
- die Salz- bzw. Splittstreuung nach erachteter Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit oder über Auftrag bzw. Empfehlung zB der Straßenmeisterei Münzkirchen erfolgt.

Neben der bereits seit letztem Winter eingeführten Umstellung der **Splittstreuung auf Güterwegen** bewirkte die Oö. Straßengesetz-Novelle die gänzliche Aufgabenzuordnung des Winterdienstes nach Straßengattungen; somit fallen neben den so genannten Bundesstraßen sämtliche Landesstraßen im Gemeindegebiet (Otterbacher, Schwendter und Gopperdinger Straße) sowohl hinsichtlich Räumung als auch Streuung in den Verantwortungsbereich des Landes Oberösterreich.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ersucht daher alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende **Anpassung der Fahrverhältnisse** und bittet bereits jetzt um Ihr **Verständnis für mögliche Unzulänglichkeiten**.

Die Räumung und Streuung der dem öf-

fentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege bzw. eines 1 m breiten Straßenrandes obliegt in Ortsgebieten gemäß § 93 Abs. 1 StVO in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr den angrenzenden Liegenschaftseigentümern.

Soweit als möglich wird dies jedoch, ebenso wie die Räumung und Streuung von diversen Siedlungswegen, wieder von Seiten der Gemeinde übernommen werden, ohne aber deswegen von der angeführten Verpflichtung zu entbinden. In den Ortschaften werden bei Bedarf wieder damit beauftragte Landwirte (**Johann Gruber** und **Eduard Ebner**) mit ihren Traktoren zum Einsatz kommen.

Auf Grund der gesammelten Erfahrungen wird die Bevölkerung bereits jetzt um **Nachsicht** gebeten, dass

- extreme Schnee- und Eisverhältnisse den normalen Winterdienst äußerst stark beeinträchtigen, ja bis zum Erliegen bringen können,
- überraschende, unvorhersehbare Wetterumbrüche schwierige Entscheidungen erfordern, die naturgemäß einen bereits verzögerten Einsatz bewirken oder sich bereits nach kurzer Zeit als unwirksam bzw. nutzlos erweisen können,
- das Prinzip der vorrangigen Räumung der Hauptstraßen bedingt, dass an Nebenstraßen unter Umständen mehrmals vorbeigefahren werden muss, bevor sie tatsächlich zum Zug kommen,
- Verzögerungen auf Grund defekter oder steckengebliebener Räumgeräte entstehen.

Generell kann festgestellt werden,

dass auf schwach frequentierten Straßenzügen (in nicht exponierter Lage) auch diesen Winter versucht wird, den Streumittel Einsatz im Rahmen der Möglichkeiten etwas zu reduzieren.

Die für den Winterdienst verantwortlichen Mitarbeiter der Gemeinde sowie die beauftragten Firmen werden sich trotz der geänderten Rahmenbedingungen bemühen, den hohen Qualitätsstandard in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram weiterhin aufrecht zu erhalten.

Für sämtliche den Winterdienst betreffende Anliegen wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an das Gemeindeamt, in außergewöhnlichen Fällen außerhalb der Dienstzeit an Herrn Ludwig Ebner (Tel.-Nr.: 0676/84 71 97 260) oder an Bürgermeister Josef Gruber (Tel.-Nr.: 0699/16 88 81 12).



### Wichtiger Hinweis

Durch parkende Autos in Siedlungsstraßen werden immer wieder die Streufahrzeuge behindert bzw. wird die Durchfahrt gänzlich versperrt.

**Es wird daher dringend ersucht, in schmalen Siedlungsstraßen keine Fahrzeuge abzustellen!** (siehe § 24 Abs. 1 und 3 StVO).



## Aufputzen von Bäumen und Sträuchern an Straßen

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram macht darauf aufmerksam, dass auf manchen Grundstücken die Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken in das öffentliche Gut reichen und damit die reibungslose Benützung von Straßen und Gehsteigen behindert wird. Insbesondere im Winter kommt es dadurch oft zu Problemen bei der Schneeräumung.

**Die Gemeinde ersucht daher alle Grundeigentümer, verkehrsbehindernden Bewuchs zu entfernen.** Auf Grund der Gesetzeslage sind Bäume und Sträucher bis zu einem Luftraum von 4,5 m auszuschneiden.

# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

## Heizkostenzuschuss – Aktion 2008/2009



Das Land Oberösterreich gewährt auf Grund der enorm gestiegenen Heizkosten sozial bedürftigen Personen einen Zuschuss in Höhe von € 350,00 bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenze und € 175,00 bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00, wenn ein eigener Haushalt vorliegt und der Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Monaten in Oberösterreich liegt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden Einkommensgrenzen (Alleinstehender € 772,40; Ehepartner/Lebensgemeinschaft € 1.158,08; je Kind € 110,02) nicht übersteigt.

BezieherInnen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten“ erhalten, sofern sie die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich erfüllen, lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes überwiesen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die **Antragsfrist** läuft vom **01. Dezember 2008 bis 15. April 2009**, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 01. Jänner 2009 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2008 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Bei der Antragstellung bzw. Berechnung der Einkommensgrenze steht Ihnen das Gemeindeamt, Frau Christine Essl (Tel.-Nr.: 07719/72 55-12), gerne zur Verfügung.

## Lärmschutzmaßnahmen - Fensterförderung ÖBB

Nach Abschluss der lärmtechnischen Bestandsstreckensanierung (Errichtung von Lärmschutzwänden) in Taufkirchen an der Pram wird noch ein letzter Aufruf zum Thema **Förderung von objektseitigen Maßnahmen** (Austausch von Fenstern und Türen oder sonstige gleichwertige Maßnahmen) gestartet.

Eine Antragstellung ist in diesem Zusammenhang bis spätestens **01. Jänner 2009** bei der ÖBB möglich. Die tatsächliche Realisierung dieser Vorhaben hat dann jedenfalls in den nächsten zwei Jahren zu erfolgen.

In dem Kreis jener Personen, die als potentielle Antragsteller hierfür in Frage kommen, kann am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram Einsicht genommen werden.

## SMS-Info-Service

Per SMS oder E-Mail wird rechtzeitig zB über Müllabfuhrtermine bzw. sonstige wichtigen Mitteilungen informiert.

Mit dem „SMS-Info-Service“ bietet die Gemeinde Taufkirchen an der Pram all ihren Bürgern einen innovativen und zugleich praktischen Informationsdienst an.

Den meisten ist es schon einmal passiert, dass der Abhol- bzw. Entleerungstermin für die eigene Restmüll- bzw. Altpapier- oder für den Gelben Sack übersehen wurde. Die Folge: Man musste bis zum nächsten Entleerungstermin warten, bis der Müll abgeholt wird.

Doch damit ist nun Schluss!

Interessierte werden rechtzeitig per SMS auf dem Handy oder per E-Mail über den nächsten Abholtermin ihrer Rest- bzw. Altpapier- oder des Gelben Sackes informiert.

Für den kostenlosen SMS-Info-Service kann man sich auf der Internet-Seite [www.taufkirchen-pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at) anmelden. Nähere Informationen zum SMS-Info-Service erhält man auch unter der Tel.-Nr. 07719/72 55.



# GEMEINDECHRONIK



Ein "Herzliches  
Willkommen"  
den neuen Erdenbürgern!

- 10.10.2008 **Julia Veroner**, Tochter von Sandra Veroner, Maad 12 und Thomas Baumgartner, Rainbach
- 09.11.2008 **Dustin Engertsberger**, Sohn von Silvia Engertsberger und Josef Barth, Eferdinger Straße 30/5
- 11.11.2008 **Paul Alois Part**, Sohn von Dr.med.univ. Andrea und Dr.phil. Matthias Part, Bachschwölln 64
- 01.12.2008 **Katrin Ortner**, Tochter von Ingrid Ortner und Mag. (FH) Wolfgang Reisinger, Bachschwölln 5
- 01.12.2008 **Luca Peter Mayr**, Sohn von Martina Daurer-Mayr und Peter Mayr, Gadern 51
- 02.12.2008 **Anna Katharina Bischof**, Tochter von Elke und Markus Bischof, Igling 14
- 03.12.2008 **Jonas Eder**, Sohn von Hannelore Eder, Holzing 14 und Karl Bachinger, Neuhofen im Innkreis

## Jubiläen



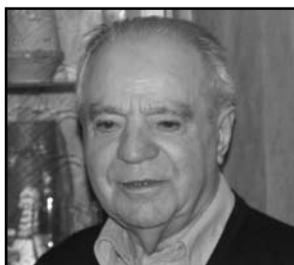
04.12.2008  
**Otilie Hainzl**,  
Dorfstraße 7  
94 Jahre



28.10.2008  
**Anna Grünberger**,  
Bachschwölln 28  
92 Jahre



26.10.2008  
**Maria Eder**,  
Wolfsedt 25  
91 Jahre



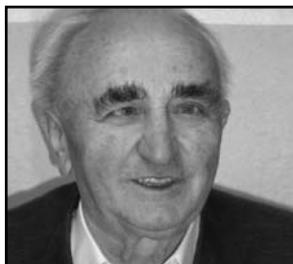
07.11.2008  
**Ferdinand Heusl**,  
Ölschlag 4  
90 Jahre



07.11.2008  
**Cäcilia Schreiner**,  
Wolfsedt 9  
90 Jahre



26.10.2008  
**Josef Lindlbauer**,  
Gadern 9  
80 Jahre



27.10.2008  
**Hermann Reiterer**,  
Eferdinger Straße 12  
80 Jahre



12.11.2008  
**Hermine Gimplinger**,  
Leoprechting 12  
80 Jahre



11.12.2008  
**Maria Luxbauer**,  
Gmeinau 45  
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber oder Vizebürgermeister Paul Freund bzw. Friedrich Spitzenberger den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

# GEMEINDECHRONIK

## Ehejubiläen



12.10.2008  
Berta und Rudolf Obereder,  
Schwendt 8  
Goldene Hochzeit



26.10.2008  
Maria und Johann Luxbauer,  
Gmeinau 45  
Goldene Hochzeit



08.11.2008  
Anna und Hubert Weidlinger,  
Krößling 1  
Goldene Hochzeit



15.11.2008  
Johann und Katharina Haas,  
Maad 7  
Goldene Hochzeit



06.12.2008  
Aloisia und Johann Ettl,  
Hans-Joachim-Breustedt-Straße 11  
Goldene Hochzeit

Auch dazu  
von Seiten der  
Gemeinde  
herzlichen  
Glückwunsch!

## Todesfälle



13.10.2008  
Cäcilia Gaderer,  
geb. 17.07.1917,  
Gadern 22



25.10.2008  
Juliana Ettl,  
geb. 20.02.1926,  
Berndobler Straße 15



07.11.2008  
Karl Ettl,  
geb. 25.12.1921,  
Berndobler Straße 15



20.11.2008  
Alois Piffer,  
geb. 17.03.1943,  
Bachstraße 1



09.12.2008  
Roland Engelbutzeder,  
geb. 08.10.1981,  
Kapelln 25



10.12.2008  
Elisabeth Almesberger,  
geb. 20.09.1920,  
Höbmansbach 18

Das Beileid und  
Mitgefühl gilt  
den  
Hinterbliebenen!

# GEMEINDECHRONIK

## Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindebürgerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhaf in	zugezogen von
Leopoldine Weigkricht	Flieherstraße 6/3	Wien
Gerlinde Schwarzgruber	Flieherstraße 6/5	Münzkirchen
Esther Stockinger	Flieherstraße 6/8	Brunnenthal
Anna und Karl Rossmann	Flieherstraße 6/1	Diersbach
Friedrich Buch	Flieherstraße 6/6	Münzkirchen
Kerstin Wallner	Leoprechting 29	St. Roman
Familie Sandra Lachtner und Markus Steinmann	Laufenbach 66 a	Schärding und Diersbach
Hannes Waldhäusl	Margret-Bilger-Straße 25/6	Sigharting
Alois Schild	Hans-Obernberger-Straße 9	Utzenaich
Familie Gonca und Mustafa Özcan	Leoprechting 13	Gallspach

## Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

21.12.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
25.12.2008	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
26.12.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
28.12.2008	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
01.01.2009	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
04.01.2009	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
06.01.2009	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
11.01.2009	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
18.01.2009	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
25.01.2009	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
01.02.2009	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
08.02.2009	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
15.02.2009	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
22.02.2009	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
01.03.2009	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
08.03.2009	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
15.03.2009	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
22.03.2009	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
29.03.2009	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
05.04.2009	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
12.04.2009	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
13.04.2009	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist am **27.12.2008** und vom **19.02.2009 bis 21.02.2009** und die Ordination von Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist am **24.12.2008 und 26.12.2008** und vom **29.12.2008 bis 06.01.2009** urlaubsbedingt geschlossen!

# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

## Pensionssprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 08. Jänner 2009  
Donnerstag, 15. Jänner 2009  
Donnerstag, 22. Jänner 2009  
Donnerstag, 12. Februar 2009  
Donnerstag, 19. Februar 2009  
Donnerstag, 26. Februar 2009  
Donnerstag, 12. März 2009  
Donnerstag, 19. März 2009  
Donnerstag, 26. März 2009  
Donnerstag, 09. April 2009

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,  
empfehlen wir eine telefonische Termin-  
vormerkung unter der Tel.-Nr. 05 7807 31 39 00.

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
von 08.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.30 bis 15.00 Uhr

Montag, 05. Jänner 2009  
Montag, 02. Februar 2009  
Montag, 02. März 2009  
Montag, 06. April 2009

## Kalender 2009 „Alte Ansichten Taufkirchen an der Pram“

Auch heuer wurde wieder ein Kalender mit alten Ansichten aus Taufkirchen an der Pram aufgelegt. Der Kalender ist zum Preis von € 14,00 am Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse und beim Agrarhandel Froschauer erhältlich. Der Reinerlös wird auch in diesem Jahr wieder für die Produktion des Heimatbuches zur Verfügung gestellt.



## „Virtuelle Amtstafel“ der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Kundmachungen über mündliche Verhandlungen nach dem Wasserrechtsgesetz 1959 sind gemäß § 107 WRG 1959 dem Antragsteller, den Grundeigentümern, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte in Anspruch genommen werden sollen sowie anderen Wasserberechtigten und Fischereiberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll, nachweislich persönlich zuzustellen (Rsb).

Wenn noch andere Personen als Verfahrensparteien oder Beteiligte in Betracht kommen, verlangen die entsprechenden Gesetze neben der (sozusagen ersten) Kundmachung der Verhandlung durch Anschlag in der Gemeinde eine zusätzliche Kundmachung in sonstiger geeigneter Weise.

Daher werden Kundmachungen mündlicher Verhandlungen bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding im Internet auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Schärding ([www.bh-schaerding.gv.at](http://www.bh-schaerding.gv.at)) unter „Aktuelles – Amtstafel“ veröffentlicht.

Die Geschenkidee zu Weihnachten!

Freude schenken!

taufkirchner  
pramTALER

10,- €

10,- €

Der taufkirchner pramTALER ist ein Geschenkgutschein  
in Höhe von 10,- €,  
der in allen teilnehmenden Taufkirchner Betrieben eingelöst werden kann.  
Erhältlich ist der pramTALER am Gemeindeamt Taufkirchen!

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Dezember 2008

### Samstag, 20.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier des Sportvereines um 19.00 Uhr beim GH Aumayr
- ~ Weihnachtsfeier der FF Laufenbach um 19.30 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
- ~ Bußfeier um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

### Sonntag, 21.12.2008

- ~ Punschstandl des Musikvereines um 09.30 Uhr beim ehemaligen Kaufhaus Ebner
- ~ Punschstandl der FF Höbmannsbach ab 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus

### Dienstag, 23.12.2008

- ~ Skigymnastik des Skiclubs um 19.30 Uhr in der Högl-Turnhalle

### Mittwoch, 24.12.2008

- ~ Friedenslichtaktion der FF Höbmannsbach, FF Pramau und FF Brauchsdorf
- ~ Kinderweihnacht um 16.00 Uhr und Mettenamt um 23.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Donnerstag, 25.12.2008

- ~ Feierliches Hochamt um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche

### Freitag, 26.12.2008

- ~ Stefanietag - Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines
- ~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

### Samstag, 27.12.2008

- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

### Mittwoch, 31.12.2008

- ~ Silvesterdankandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Jahresausklang des Schäferhundevereines
- ~ Silvesterstandl des Turnvereines, Skiclubs und Gesangsvereines ab 17.00 Uhr - Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram

---

## Jänner 2009

### Freitag, 02.01.2009

- ~ Sternsingeraktion der Pfarre
- ~ Neujahrsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Stammtisch der Ortsbauernschaft (Thema: Bodenuntersuchungen) um 20.00 Uhr im GH Stadler

### Samstag, 03.01.2009

- ~ Sternsingeraktion der Pfarre

### Sonntag, 04.01.2009

- ~ Theaterfahrt („Der Vogelhändler“) des Pensionistenverbandes nach Linz; Abfahrt: 12.30 Uhr vom Stadlerhof

### Montag, 05.01.2009

- ~ Hasen- und Bratlpattie des Musikvereines um 19.30 Uhr beim GH Aumayr
- ~ „Ölscheichparty“ der FF Brauchsdorf ab 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

### Dienstag, 06.01.2009

- ~ Hasenpartie der FF Taufkirchen an der Pram um 12.00 Uhr im GH Aumayr

### Donnerstag, 08.01.2009

- ~ Seniorennachmittag (Raiba-Vortrag) des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Stadler

### Freitag, 09.01.2009

- ~ Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

### Samstag, 10.01.2009

- ~ Tagesskifahrt der FF Brauchsdorf
- ~ Taufkirchner Ski- und Snowboardmeisterschaft des Skiclubs in St. Johann; Beginn: 10.30 Uhr
- ~ Faschingsball des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Stadler
- ~ Schach-Landesmeisterschaft im Turnierschach um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

### Montag, 12.01.2009

- ~ Wirbelsäulengymnastik der Bäuerinnengemeinschaft von 19.00 bis 19.45 Uhr im Pfarrheim (10 Abende, jeweils am Montag)

### Dienstag, 13.01.2009

- ~ Bildungstag zum Thema „Scheitern oder die Kunst schwimmen zu lernen“ in Zell an der Pram; Treffpunkt um 08.00 Uhr beim Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50“

### Freitag, 16.01.2009

- ~ Jahreshauptversammlung des Plattenvereines um 19.00 Uhr im Clubheim in Haberedt

### Samstag, 17.01.2009

- ~ 2-Tagesskifahrt der Landjugend nach Maria Alm
- ~ Sportlermaskenball ab 20.30 Uhr im GH Stadler

### Dienstag, 20.01.2009

- ~ Vortrag „Wickel und Co“ um 19.00 Uhr - Bäuerinnengemeinschaft (Gesunde Gemeinde)

### Freitag, 23.01.2009

- ~ Jahreshauptversammlung des Musikvereines um 20.00 Uhr im Probelokal
- ~ „Raubwildtag“ um 19.00 Uhr im GH Stadler - Bezirksveranstaltung der Jägerschaft

### Samstag, 24.01.2009

- ~ Nachwuchsturnier des Sportvereines in der Bezirkssporthalle Schärding
- ~ Schach-Landesmeisterschaft im Turnierschach um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

### Sonntag, 25.01.2009

- ~ Nachwuchsturnier des Sportvereines in der Bezirkssporthalle Schärding
- ~ Landwirtschaftskammerwahl von 08.00 bis 13.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes

### Samstag, 31.01.2009

- ~ Schach-Landesmeisterschaft im Turnierschach um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens
- ~ Taufkirchner Ball um 20.00 Uhr im GH Stadler - FF Taufkirchen an der Pram und Turnverein

---

## Februar 2009

### Mittwoch, 04.02.2009

- ~ Faschingsgaudi des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham
- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Freitag, 06.02.2009

- ~ Schnitzeessen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Mitgliederversammlung des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Stammtisch der Ortsbauernschaft um 20.00 Uhr im GH Stadler

## Samstag, 07.02.2009

- ~ Tagesskifahrt der FF Pramau
- ~ Maskenball der FF Laufenbach ab 20.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

## Sonntag, 08.02.2009

- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Mühlbach
- ~ Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen um 10.00 Uhr in Wesenufer – Musikverein
- ~ Musikantenstammtisch um 13.30 Uhr im GH Stadler - Zeche

## Freitag, 13.02.2009

- ~ Vollversammlung der FF Brauchsdorf um 20.00 Uhr im GH Beham

## Samstag, 14.02.2009

- ~ Bezirksjägertag um 09.00 Uhr im GH Stadler

## Sonntag, 15.02.2009

- ~ Kinderfasching mit Umzug der FF Laufenbach um 13.30 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

## Donnerstag, 19.02.2009

- ~ Frauenfasching um 13.30 Uhr im Pfarrheim; Motto: „Humor ist toll - nimm dir eine Nase voll“ - Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50“

## Samstag, 21.02.2009

- ~ Schach-Landesmeisterschaft im Turnierschach um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens
- ~ Pfarrball um 20.00 Uhr im GH Beham

## Sonntag, 22.02.2009

- ~ Kinderfasching der JVP ab 13.00 Uhr im GH Stadler

## Montag, 23.02.2009

- ~ Faschingsgaudi ab 20.00 Uhr im Reise Achterl

## Dienstag, 24.02.2009

- ~ Faschingsskifahrt (mit Apres-Ski) des Skiclubs nach Hinterstoder
- ~ Fahrt der Bäuerinnengemeinschaft zum Faschingskonzert nach Passau

## Freitag, 27.02.2009

- ~ Jahreshauptversammlung des Fischereivereines um 20.00 Uhr im GH Beham

## Samstag, 28.02.2009

- ~ Tagesskifahrt der FF Laufenbach
- ~ 2-Tagesskifahrt der Turnerinnen nach Maria Alm
- ~ Tischtennisturnier des Tennisvereines
- ~ Schach-Landesmeisterschaft im Turnierschach um 15.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens

---

## März 2009

### Mittwoch, 04.03.2009

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham
- ~ Start des Lauf- und Walkingtreffs um 19.15 Uhr bei der Sporthalle - Skiclub

## Freitag, 06.03.2009

- ~ 1. Nachtbasar für Baby- und Kinderartikel der Zwergerlgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 0 bis zur Größe 132 zwischen 14.30 und 17.30 Uhr; Verkauf von 17.30 bis 21.00 Uhr im GH Stadler
- ~ Stammtisch der Ortsbauernschaft um 20.00 Uhr im GH Stadler

## Samstag, 07.03.2009

- ~ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes um 13.00 Uhr im GH Beham
- ~ Vollversammlung der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

## Sonntag, 08.03.2009

- ~ Aktion Familienfasttag: Mitgestaltung des Gottesdienstes und anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung

## Mittwoch, 11.03.2009

- ~ Lauf- und Walkingtreff des Skiclubs um 19.15 Uhr bei der Sporthalle

## Freitag, 13.03.2009

- ~ Kreuzweg um 14.30 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung

## Samstag, 14.03.2009

- ~ 2-Tagesskifahrt des Skiclubs nach Werfenweng
- ~ Vollversammlung der FF Laufenbach um 20.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

## Dienstag, 17.03.2009

- ~ Seniorennachmittag (Vortrag über Verkehrssicherheit) des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

## Mittwoch, 18.03.2009

- ~ Lauf- und Walkingtreff des Skiclubs um 19.15 Uhr bei der Sporthalle

## Donnerstag, 19.03.2009

- ~ Vortrag über Schüssler Salze, Bachblüten, alternative Medizin um 19.30 Uhr im Raibasaal - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

## Freitag, 20.03.2009

- ~ Jahreshauptversammlung der SPÖ um 19.00 Uhr im GH Beham

## Samstag, 21.03.2009

- ~ Probenstag des Musikvereines von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ~ Besinnungsnachmittag mit Wortgottesfeier zum Thema „Den eigenen Glauben neu entdecken“ um 14.00 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50“
- ~ Vollversammlung der FF Taufkirchen an der Pram um 20.00 Uhr im GH Stadler

## Montag, 23.03.2009

- ~ Badefahrt zur Europatherme Bad Füssing; Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Pfarrheim – „Wir Frauen über 50“

## Mittwoch, 25.03.2009

- ~ Lauf- und Walkingtreff des Skiclubs um 19.15 Uhr bei der Sporthalle

## Donnerstag, 26.03.2009

- ~ Diavortrag „Jakobsweg von Oberösterreich bis Santiago de Compostela“ mit den Ehegatten Kaltenböck aus Hartkirchen um 20.00 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung und Volksbildungswerk

## Samstag, 28.03.2009

- ~ Bezirksgeräte-meisterschaften des Turnvereines
- ~ Konzert des Gesangsvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

# FIRMEN - AUSZEICHNUNGEN

## LORENZ SHOE AG „Big Player“ Oberösterreichs

Zum dynamischsten und erfolgreichsten Unternehmen Oberösterreichs wurde im Wettbewerb „Austria's Leading Companies“ durch das Wirtschaftsblatt, Price Waterhouse und KSV 1870 die shoe fashion group LORENZ AG aus Taufkirchen an der Pram ausfindig gemacht und ausgezeichnet.

Mit den Marken HÖGL, GANTER und HASSIA werden 40 Länder weltweit beliefert und bereits 20 moderne HÖGL-Flagshipstore's in West- und Osteuropa, Russland und sogar in China eröffnet. In der Modestadt Düsseldorf darüber hinaus an der Königsallee das größte deutsche Comfortschuhgeschäft „Steinmetz“ übernommen und als Ganter und Hassia-Markenstore vollkommen neu umgebaut.

„Klasse statt Masse“ bringt es der charismatische Firmenchef und Visionär Joseph Lorenz auf den Punkt: Neben den übernommenen deutschen Premium-Marken im Comfortschuhbereich Ganter und Hassia, deren Geschäftsführung neuerdings Sohn Patrick Lorenz übernommen hat, „setzt auch die Modemarke Högl auf noch mehr Wer-

tigkeit und hohe Qualität“ wie HÖGL-Geschäftsführer Dr. Gerhard Bachmaier ausführt.

Rund 1,6 Mio. Paar Qualitäts- und Markenschuhe werden mit 1.020 Mitarbeitern, vorwiegend im eigenen Werk in Ungarn hergestellt. Die zugekauften starken Comfortschuhmarken Ganter und Hassia haben den ursprünglichen Högl-Standort Taufkirchen an der Pram als Konzern- und Kompetenzzentrale der shoe fashion group LORENZ AG aufgewertet und mit fast 200 Beschäftigten gefestigt. Die Familien-AG, an der zwischenzeitlich auch Schwiegersohn Gerhard Bachmaier mit 25 % beteiligt ist, wurde 1980 von KommRat Joseph Lorenz als Basis einer zukünftigen Unternehmensgruppe gegründet und in der Folge die Schuhfabriken Högl (1980) Ganter (2000) und Hassia (1998) als selbstständige Tochtergesellschaften angeschlossen. Konzernarchitekt Joseph Lorenz will sich ab 2009 auf die Unternehmensstrategie zurückziehen und führt seit Jahren eine rechtzeitige und schrittweise Nachfolgeregelung mit erfolgreicher Übergabe der operativen Geschäftsfüh-



rungen vor. Gerhard Bachmaier und Patrick Lorenz werden dabei durch die jahrzehntelangen Wegbegleiter und Geschäftsleitungsmitglieder Dir. Johann Pucher (Kfm.) und Josef Penzinger (Techn.) sowie einem engagierten Managementteam unterstützt.

Mit annähernd 40%-igem Umsatzplus von 2005 bis 2007, 93 % Exportanteil und überdurchschnittlichen und nachhaltigen Ergebnissen wurde die LORENZ AG heuer zum besten Unternehmen Oberösterreichs in der Kategorie Großbetriebe „Big Player“ ausgezeichnet.

## „Goldene Tanne 2008“ für SPAR-Markt Dirnberger

Heuer ging die „Goldene Tanne“, eine hohe Auszeichnung von SPAR Österreich an den SPAR-Markt Dirnberger in Taufkirchen an der Pram.

„Wir sind sehr stolz, der beste SPAR-Markt des Landes Oberösterreich zu sein“, freut sich Familie Dirnberger.

Die Auszeichnung „Goldene Tanne“ wird jährlich im Rahmen eines Wettbewerbes für besondere Leistungen als Nahversorger vergeben. Ein ganzes Jahr lang standen die Einzelhändler wieder auf dem Prüfstand der Mystery-Shopper. Der SPAR-Markt Dirnberger kam bereits die Jahre zuvor ins Finale. Dieses Mal konnte er den verdienten Sieg heimtragen. Der bei den Kunden überaus beliebte SPAR-Markt ist seit eh und je in Familienbesitz.

Die Umsetzung der SPAR-Konzepte ist ein wesentlicher Bestandteil des heutigen Erfolges.



„Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für das gesamte Team“, freut sich SPAR-Kauffrau Irmtraud Dirnberger.

# SPORTLEREHRUNGEN

## Taufkirchner Sportlerehrungen

Am 27. November 2008 lud die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die erfolgreichen Sportler des Jahres 2008 zur traditionellen **Sportlerehrung** in den Sitzungssaal der Gemeinde Taufkirchen an der Pram ein.

Bürgermeister Josef Gruber und Gemeindevorstand Johann Hofer, seines Zeichens Obmann des Ausschusses für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten, samt Gemeindevorständen und Ausschussmitgliedern konnten einer beachtlichen Anzahl an Taufkirchner Sportlern zu verschiedenen Meistertiteln gratulieren.



Bereits zum dritten Mal gehörte der **dreifache österreichische U-18 Staatsmeister** im Diskus- und Hammerwurf sowie Kugelstoß, das Ausnahmetalent **Lukas Weißhaidinger**, dem Kreis der Ausgezeichneten an. Der ÖTB-Taufkirchen an der Pram stellte weiters mit **Paul Süß** als **Landesmeister** im Breitenturnen, **Julian Gahbauer** als **Bezirksmeister** im Turnen der 11- bis 12-jährigen sowie mit der **Jahnschildgewinnerin Petra Stieger** weitere herausragende Athleten.



**Sonja Hiermann** konnte in ihrer Gewichtsklasse im Judo ebenfalls den **Staatsmeistertitel** bei den Seniorinnen erringen und so ihre langjährige Extraklasse unter Beweis stellen.



Zu weiteren **Landesmeisterehren** kamen **Herbert Hutsteiner** vom Schäferhundeverein – Ortsgruppe Taufkirchen an der Pram für die Begleithundeprüfungen 2008 sowie die traditionell starke **Schachmannschaft** im Blitzschach (**Dietmar Hiermann, Sebastian Testor, Avelino Kuran, Peter Schmidt, Josef Maier**).



Last but not least errang die **U-17 Mannschaft** des **Sportvereines** Taufkirchen an der Pram den **Meistertitel** in ihrer Klasse; der erfolgreichen Mannschaft gehörten neben den **Betreuern Eduard Ebner und Helmut Bauer** die **Spieler Hannes Froschauer, Dieter Bernauer, Jan Künzlberger, David Auinger, David Albenberger, Philipp Schauer, Maximilian Ratzenböck, Gerhard Wintersteiger, Julian Part, Markus Hörlberger, Daniel Bauer, Florian Stadler, Martin Luger, Michael Christl und David Steininger** an.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram kann wirklich stolz sein auf solch hervorragende Athleten in den sehr gut geführten Vereinen.

**Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen Spitzenleistungen.**



*u.l.n.r.: Bürgermeister Josef Gruber, Sonja Hiermann, Schach-Mannschaftsführer Dietmar Hiermann, Herbert Hutsteiner, Petra Stieger, Julian Gahbauer, Paul Süß, Lukas Weißhaidinger, SVT-Kapitän Maximilian Ratzenböck, Gemeindevorstand Johann Hofer*



# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

## Skiclub – Gesunde Gemeinde



Der 1. Familienradwandertag am 26. Oktober 2008 war eine gelungene Veranstaltung.



**1. NACHTBASAR**  
für Baby- u. Kinderartikel  
Taufkirchen/  
Pram

Beim *Gasthaus Stadler*  
im Ortszentrum Taufkirchen/Pram

Anlieferung: **Freitag,**  
**06.03.2009**

Von 14.30 bis 17.30 Uhr

Verkauf: ab 17.30 bis  
**21.00 UHR**

Alles was ihr mit Kindern u. Schwangerschaft in Verbindung bringt, kann könnt ihr uns bringen wie z.B.

- Umstandsmoden
- Kinderbekleidung von Gr. 0 bis 132
- Babyartikel: Kinderwagen, Maxi-Cosie, Wippen,

- Hochstuhl, Trapez, Gehschulen, Schuhe
- Spiele: Duplo, Autos, Puzzle, Spiele, Bücher, Lego, Puppenwagen bzw. -küche,
- Fahrzeuge: Dreirad, Fahrräder, Bobby-Car, Traktor, Rutschfahrzeuge, Fahrradsitze,
- Videokassetten, DVD,

Die Zwergenlgruppe behält sich 15 % des Verkaufspreises!  
Für Beschädigung und Verlust übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Nähere Informationen bei:

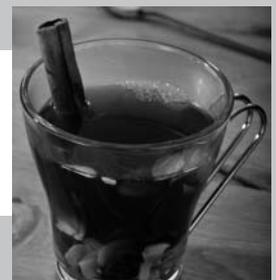
Manuela Spitzenberger 07719/50 919 od. 0664/120 32 66  
Yvonne Scheuringer 07719/20 058

## TAGESSCHIFAHRT

mit  
**Taufkirchner**  
**Schi- & Snowboardmeisterschaften**

„WIESBAUER Joe  
GEDÄCHTNISRENNEN“

**10. Jän. 2009 in St. Johann /Pg.**  
**Start um 10.30 h –Hirschkogel**  
**Siegerführung 19.30 h GH Aumayr**  
**Anmeldung: Raiba & Sparkasse**



**FF Höbmannsbach**

**Punschstandl**

beim Feuerwehrhaus  
(bei jeder Witterung!)

**Sonntag, 21. Dezember 2008,**  
ab 16.00 Uhr

Auf zahlreichen Besuch freut sich die  
Damen-Bewerbsgruppe U-30!



# PFARRBÜCHEREI

Die Pfarrbücherei kann wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Beim jährlichen **Ostermarkt** des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege durften wir uns bereits das zweite Jahr mit einer kleinen Buch-Verkaufsausstellung beteiligen und erfuhren durchwegs positiven Zuspruch.

In den Sommerferien gab es für die Kinder die kostenlose Ausleihe, die wieder von Taufkirchner Firmen gesponsert wurde. Unsere jungen Leser durften sich bei uns auch am **Gewinnspiel „Balduin der Bücherwurm“** des Landes Oö. beteiligen. Ein Taufkirchner Leser, der zehnjährige **Thomas Wagnermeyer**, zählte dabei sogar zu den **landesweiten Hauptgewinnern**. Unser **Spielemittag** ist zu einem festen Bestandteil des **Ferienpasses** der Gemeinde geworden und war auch heuer wieder gut besucht.



Mit Fertigstellung und Eröffnung des Pfarrheims ging dann auch unsere Zeit im Gemeindeamt, wo wir vier Jahre untergebracht waren, dem Ende entgegen. Mitte November konnten wir den **neuen Bibliotheksraum im Pfarrheim** beziehen. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Hauptschülern der 3. Klasse, Schulwart Walter Egger und Lehrer Hannes Fischer war das überraschend schnell erledigt. Unseren Einzug feierten wir dann auch gleich mit geladenen Gästen und Besuchern zu Beginn der Buchausstellung am 22. November 2008. Besonders haben wir uns über die Anwesenheit von Frau Hermine Gimplinger gefreut, die lange Jahre die Pfarrbücherei geleitet hat.

Mit dem **Bücherflohmarkt beim Taufkirchner Adventmarkt** nahmen wir durch den Verkauf von ausgemusterten Büchereibüchern und Buchspenden

**rund € 260,00** ein, wovon wir neue Bücher beschaffen werden.

Die **neue Bücherei** ist nun im Erdgeschoß des Pfarrheims zu finden. Durch die große Fensterfront, den hellen Boden und die modernen Regale ist ein heller, einladender Raum entstanden. Für die Bilderbücher haben wir eigene Rollkisten, die von den Kleinen gut erreicht werden können. Der Kinderbereich im vorderen Teil kann durch Sitzpolster zu einer großen „Lesewiese“ gestaltet werden. Bei den Kinder- und Jugendbüchern haben wir zB nach „Abenteuer“, „Mädchen“, „Fantasy“ eingeräumt, um die Suche nach dem gewünschten Lesestoff zu erleichtern. Die erwachsenen Leser können aus einem derzeitigen Bestand von 1.890 Romanen und Biografien wählen. Bei den Sachbüchern finden sich rund 720 Medien zu verschiedenen Themen wie Religion, Psychologie, Garten, Natur und Umwelt, Kochen und Gesundheit, Geschichte, Reisen,... Diverse Zeitschriften – zB *kraut&rüben*, *LandLust*, *Welt der Frau*, *GEO* - liegen ebenfalls zum Verleih auf.

Insgesamt haben wir einen aktuellen **Medienbestand von 4.520**, bei einem Zugang von 260 Stück seit Jänner. Ermöglicht wird dies durch Subventionen von Bund, Land Oberösterreich und Diözese, durch unsere Einnahmen von Verleih, Buchausstellung, Flohmarkt und durch Spenden von Firmen und Privatleuten.

Es sind aktuell **919 Leser** gespeichert, den Hauptanteil hat dabei erfreulicherweise die Benutzergruppe „Kinder“ (0 bis 14 Jahre) mit 439, wobei sich die regelmäßigen Besuche der Kindergartengruppen nicht nur positiv auf die Statistik, sondern sicher auch auf die allgemeine Leseförderung der Kinder auswirken. Insgesamt haben sich unsere Leser von Jänner bis November knapp 3.500 Medien ausgeliehen, davon sind

derzeit rund 630 Bücher unterwegs (229 aber bereits länger als 2 Monate, bitte auch mal ans Zurückbringen denken, danke!)

**Unsere Öffnungszeiten (auch in den Ferien):**

Freitag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, von 09.30 bis 10.30 Uhr und die Mittwochstermine (14-tägig, von 08.15 bis 09.15 Uhr); ab Jänner bitte dem Aushang im Fenster der Bücherei entnehmen

Das anstehende Jahresende bietet wieder einen willkommenen Anlass, uns zu bedanken:

Unterstützung finanzieller und materieller Art bekamen wir von den Firmen Alpine-Mayreder Bau, Gasthaus Aumayr, Agrarhandel Froschauer, HÖGL shoe fashion, Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram, Sparmarkt Dirnberger, Ing. August Ezinger, Sägewerk Gruber, Metzgerei Moser, Haustechnik Alexander Neuböck, Sparkasse Taufkirchen an der Pram, Waizenauer & Ing. Schummer und Weißhaidinger Ingenieur Holzbau.

Doch auch viele Privatpersonen haben es ermöglicht, mit ihren Buchspenden unseren Bestand zu erweitern und weiter attraktiv zu gestalten.

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle!**

Danke noch einmal an die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Josef Gruber für die Möglichkeit, mit unserer Bücherei während der letzten vier Jahre die Wohnung im 2. OG nutzen zu dürfen.

Nicht zuletzt danken wir unseren Lesern und Besuchern, die uns mit ihrer Lesefreude, mit Anregungen, Lob und Zuspruch immer wieder dazu motivieren, die Pfarrbücherei als einen wichtigen Treffpunkt in Taufkirchen an der Pram zu gestalten.

**Das Büchereiteam wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für 2009 viel Gesundheit, Glück und stets ein gutes Buch!**

# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

## Goldhaubenfrauen spenden Harmonium an Kirchenchor

Im Rahmen der Kräuterweihe spendeten die Kirchenbesucher € 316,00; die Goldhaubengruppe stockte diesen Betrag auf € 500,00 auf. Dieser Betrag wurde im Rahmen der Cäcilienfeier an Herrn Dechant Mag. Franz Gierlinger und dem Chorleiter Herrn Dir. Josef Kurz überreicht.



## POLIZEI

### Die Polizei informiert

Dämmerungseinbrüche sind ein Teil jener Gefahren, vor deren Eintritt wir in den letzten Jahren bereits gewarnt haben, die aber leider immer noch Aktualität haben.

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Die Zeit, in der viele Einbrüche passieren, ist die Dämmerung. In den Stadtrandgebieten wurden auch in diesem Herbst/Winter wieder zahlreiche Einbrüche in Wohnhäuser und Firmen registriert, die aber auch in ländlichen Gebieten bereits vermehrt auftreten. Die (vermeintliche) Abwesenheit der Bewohner wird ausgenutzt, um über Terrassentüren und Kellerfenster in die Objekte einzubrechen.

Unser Tipp: Beobachten Sie nicht nur das Umfeld der eigenen Wohnung, sondern auch das der Nachbarn. Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen sie sofort die Polizei (Notruf 133 – immer erreichbar).

Im November dieses Jahres hat das Innenministerium eine Kampagne unter dem Titel „Bleib sauber - Jugend ok“ gestartet, bei der wir versuchen, Jugendliche vor Gefahren mit teils schmerzlichen Folgen zu warnen. Die Polizei, die von der Aufgabenstellung her grundsätzlich für die Verfolgung, Klärung und Anzeigerstattung von Straftaten zuständig ist, bemüht sich

bereits im Vorfeld, die Ursache zu bekämpfen um dadurch die mögliche Straftat zu verhindern.

Die Beamten der Polizeiinspektion Andorf haben daher in Schulen und Vereinen über diese Thematik referiert, dabei aber nur einen geringen Teil der Jugend direkt ansprechen können. Daher unser Appell an die Eltern, Erziehungsberechtigten und alle in die Jugendarbeit eingebundenen Personen wie Trainer, Jugendbetreuer und Funktionäre: Animieren sie die jungen Menschen, wieder vermehrt antialkoholische Getränke zu konsumieren. Der junge Mensch ist (auch wenn er es selbst naturgemäß anders sieht) noch relativ leicht beeinflussbar. Wer in jungen Jahren regelmäßig raucht und/oder trinkt, wird, ohne es bewusst zu registrieren, laufend die Dosis steigern und sich später schwer tun, wieder in ein geordnetes Leben zurückzufinden.

Suchtmittel (besser bekannt als Suchtgift) in Form von Haschisch, LSD und dgl. werden nachweislich auch in unseren Gemeinden konsumiert. Sie galten lange Zeit als ungefährlich und bei uns ohnehin nicht existent. Stimmt aber nicht. Der THC-Gehalt von Hanf (Hasch) lag lange Zeit bei max. 3 %, in neueren Züchtungen kann er bereits ca. 20 % betragen; Entwicklung nicht absehbar. Das heißt, auch wenn jemand über einen längeren Zeitraum „nur hascht“ sind irreversible Schäden des Gehirns die Folge.

Drogen in Tablettenform können unbedenklich sein, müssen es aber nicht. Anwendungen mit tödlichem Ausgang sind bekannt, die Dosis in der Tablette selten. Alle diese Suchtmitteln haben aber eines gemeinsam: sie werden als Einstiegsdrogen benutzt. Um später die gleiche Wirkung der Drogen zu erzielen, werden komprimierte Opiate wie zB Heroin, Morphinum und dgl. „gespritzt“. Dazwischen liegen oft jahrelanges Siechtum, Depressionen, Ausgrenzung aus der Gesellschaft und körperlicher Verfall. Dass die Warnung vor dem auch bei uns in Lokalen und auch bereits in Schulen angebotenen Zeug nicht unbegründet ist, können wir nahezu täglich in Zeitungen nachlesen.

Daher der Appell der Polizei: Meidet alle beschriebenen Suchtmittel. Bei den zuletzt genannten ist bereits die Anwendung strafbar, bei allen aber drohen empfindliche Strafen, wenn man nachher ein Fahrzeug - dazu zählen auch Fahrräder und natürlich Mopeds - lenkt. Der Strafrahmen bis 5.000,00 Euro Geldstrafe ist seit Jahren nahezu gleich geblieben.

Die Wahrscheinlichkeit erwischt und entsprechend bestraft zu werden, hat sich in den letzten Jahren (nicht zuletzt durch Drogentester und Alko-Vortestgeräte) massiv gesteigert.

**In diesem Sinne einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Beamten der Polizeiinspektion Andorf!**

## Weihnachten

**Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird**

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen/Sternspritzer akut gefährdet.



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

## Rauchmelder

**Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung. Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.**

**Wo und wie viele Rauchmelder?**

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren.
- Besser sind mehrere Warmgeräte in jeder Etage.
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden.



**Batteriewechsel:**

- Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre.
- Batterieindikator für schwächer werdende Batterie: Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. eine Woche lang)
- Fallweise den Testknopf drücken

### Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

# "Meine Sicherheit"

Mit der Broschüre „Meine Sicherheit“ bietet der OÖ. Zivilschutzverband eine brandneue und aktuelle Handreichung mit wichtigen Selbstschutztipps und Verhaltensregeln für Notfälle. Inhaltlich reicht sie von Strahlenschutz über Schutzmaßnahmen bei Gewitter bis zum Verkehrsunfall im Tunnel und richtigem Verhalten.

Vor allem Menschen, denen Zivilcourage ein Anliegen ist, können davon profitieren. Helfen und eingreifen ist das eine, aber das Wissen um das "WIE" ist genauso wichtig. Die Broschüre ist in einer Gesamtauflage von 20.000 Stück und in zahlreichen Bezirksmutationen erschienen. Sie kann gratis unter OÖ. Zivilschutzverband, Wiener Straße 6, 4020 Linz und am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram angefordert werden.



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

## Bezirk Schärding - Hilfe vom Roten Kreuz



aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz in Oberösterreich bietet im Auftrag des Sozialhilfverbandes im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste folgendes an: Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Heimhilfe, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Tiefkühlkost, Rufhilfe, Betreutes Reisen sowie Mobiles Hospiz.

### Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen die HEIMHILFE näher vorstellen:

Daheim leben und trotzdem Hilfe zu bekommen, die für ein sicheres Umfeld sorgt und eine Brücke zum Leben „draußen“ bildet, wird durch die Heimhilfe möglich.

Ausgebildete HeimhelferInnen kommen ins Haus und unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Sie sorgen für das körperliche Wohl und halten die Verbindung nach draußen. Ein Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein bzw. gestellt werden.

Zur Qualitätssicherung wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

### Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück; bei Bedarf Veranlassung der Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost
- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen als Bezugspersonen und GesprächspartnerInnen zur Verfügung.
- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe.
- Bei Bedarf Organisation der Rufhilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche (Montag bis Freitag) zu den Klienten nach Hause.

### Kosten:

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird vor Beginn der Betreuung durchgeführt.

### Nähere Informationen:

Tel.-Nr.: 07712/51 31 (Bezirksstelle des Roten Kreuzes)  
Homepage: [www.shv-schaerding.at](http://www.shv-schaerding.at)

## ANLAUFSTELLE für Rat und Hilfe suchende Menschen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Pflege eines Angehörigen** zu Hause kostet viel Kraft und Energie und oft kommt für den Pflegenden die Erholung zu kurz oder aber die Hauptpflegeperson ist aus anderen wichtigen Gründen (zB Krankheit) vorübergehend nicht in der Lage der Pflege nachzukommen. Neben der Schwierigkeit, überhaupt kurzfristig eine Betreuungsmöglichkeit zu finden, stellen oft auch die anfallenden Kosten für eine **kurzzeitige Übernahme der Pflege durch Dritte** (zB Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim) ein Problem dar.

Um langfristig für den pflegebedürftigen Menschen da sein zu können, ist aber die körperliche und seelische Erholung des pflegenden Angehörigen ganz besonders wichtig.

Aus dieser Überlegung heraus wurde die Gewährung von **Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger** geschaffen. Angehörige, die eine pflegebedürftige Person mit Pflegegeldbezug mindestens der Stufe 4 seit mindestens einem Jahr pflegen und an der Erbringung der Pflege wegen Urlaub, Krankheit oder einem sonstigen wichtigen Grund verhindert sind, können beim Bundessozialamt bzw. beim Land Oberösterreich um finanzielle Unterstützung für die Kosten einer Ersatzpflege ansuchen.

Für weitere Informationen sowie für Hilfe bei der Antragstellung stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Ihre Ilse Öhlinger



### Meine Erreichbarkeiten:

Montag, von 07.30 bis 16.00 Uhr und  
Donnerstag, von 08.00 bis 12.00 Uhr:  
Bezirkshauptmannschaft Schärding

Dienstag, von 09.00 bis 12.00 Uhr:  
Familien- und Sozialzentrum Andorf  
Mittwoch und Freitag  
jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr:  
Bezirksaltenheim Schärding

Telefon: 0664/96 88 550,  
E-Mail: [sbs.schaerding@shv-schaerding.at](mailto:sbs.schaerding@shv-schaerding.at)

# ARBEITSBEGLEITUNG

Sprungbrett in den Arbeitsmarkt

## ARBEITSBEGLEITUNG HILFT MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

### EIN BEWÄHRTES REZEPT

Was vor rund fünf Jahren als innovatives Projekt für neue Formen der Geschützten Arbeit realisiert wurde, präsentiert sich heute als etablierter Bestandteil der oberösterreichischen Soziallandschaft.

Seit 2004 unterstützt der FAB mit seiner betreuten Arbeitskräfteüberlassung Menschen mit Beeinträchtigung dabei, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß zu fassen. Durch die Arbeitsbegleitung erhalten sie die Chance, in Betrieben ihrer Wohnumgebung zu arbeiten und sich in einem abgesicherten Rahmen den Herausforderungen eines regulären Berufslebens zu stellen.

Die MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung arbeiten dabei drei bis sechs Monate im Rahmen einer Probephase in den Zielfirmen oder in Produktionsstätten von FAB Pro.Work. Wenn diese Testphase zur beiderseitigen Zufriedenheit verlaufen ist, folgt eine unbefristete Anstellung bei FAB Pro.Work, die schließlich in ein zeitlich limitiertes oder dauerhaftes Überlassungsverhältnis beim passenden Unternehmen münden soll.

Gut ausgebildete ArbeitsbegleiterInnen übernehmen nicht nur die Suche nach geeigneten Arbeitsplätzen in den Firmen, sondern stehen den MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung permanent helfend zur Seite. Sie beraten und unterstützen sie bei beruflichen und betrieblichen Fragen ebenso wie bei der Organisation ihres persönlichen Lebensumfelds. Desgleichen sorgen sie für die Integration ihrer Schützlinge in die Betriebsstruktur und beraten die Entscheidungsträger und MitarbeiterInnen in den einzelnen Unternehmen.

Diese Form der Arbeitskräfteüberlassung zielt letztlich auf die Begründung eines festen Dienstverhältnisses beim

Beschäftigterbetrieb. Eine begleitende Nachbetreuung soll dafür sorgen, dass dieses neubegründete Dienstverhältnis bestmöglich abgesichert wird.

Die begleitete Arbeitskräfteüberlassung eröffnet nicht nur den Menschen mit Beeinträchtigung neue berufliche Perspektiven, sondern bringt auch große Vorteile für die Beschäftigterbetriebe. Unternehmen die im Zuge der Arbeitsbegleitung neue MitarbeiterInnen beschäftigen oder einstellen, können sich ohne Risiko ein genaues Bild von deren Fähigkeiten machen und sie genau am richtigen Arbeitsplatz einsetzen. Die Begleitung, Beratung, Einschulung und Betreuung übernehmen die ArbeitsbegleiterInnen. Die Betriebe leisten einen Kostenbeitrag auf Basis der jeweiligen Leistungsstunden.



### ERFOLG MIT BEISPIELWIRKUNG

Dieses Modell hat sich so gut bewährt, dass mit Unterstützung der Oö. Landesregierung das Angebot sukzessive quantitativ und regional ausgebaut werden konnte.

Derzeit sind insgesamt sieben ArbeitsbegleiterInnen an vier Standorten von FAB Pro.Work für ihre Schützlinge tätig. In den letzten drei Jahren wurden im

Rahmen der FAB Arbeitskräfteüberlassung 95 Personen mit Beeinträchtigung bei ihrem Schritt in den regulären Arbeitsmarkt professionell begleitet.

Momentan befinden sich beim FAB 51 Menschen in Betreuung der Arbeitsbegleitung. 44 von ihnen konnten bereits ein Überlassungsverhältnis begründen, die anderen durchlaufen gerade die Phase der Arbeitserprobung.

Beiderseitig gute Akzeptanz dieses Angebots durch Wirtschaftsbetriebe und Menschen mit Beeinträchtigung sorgten dafür, dass nun auch an neuen Standorten das Modell Arbeitsbegleitung eingeführt werden soll.

Bereits im Jänner 2009 wird daher in Schärding ein neues Büro der Arbeits-

begleitung seine Tore öffnen. Informationen zum Schärddinger Angebot gibt Frau Adelheid Hössinger unter der Telefonnummer 0664/82 42 420.

Antragstellungen sind bei den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden einzureichen. Nach einem Abklärungsgespräch

mit den BedarfskoordinatorInnen der Behörden stehen ArbeitsbegleiterInnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

**FAB**  
Pro.Work

Informationen:  
FAB Arbeitskräfteüberlassung  
Mag.a Elke Überwimmer  
Hamerlingstraße 4  
4020 Linz  
Tel.-Nr.: 0732/69 22-51 70  
elke.ueberwimmer@fab.at

# MITTEILUNGEN

## Rat und Hilfe bei psychischen Problemen Der erste Schritt aus einer schwierigen Situation ist, darüber zu reden!

**Immer mehr Menschen sind von psychischen Problemen betroffen. Etwa 20 % aller erwachsenen ÖsterreicherInnen leiden im Laufe eines Jahres unter einer psychischen Erkrankung. Eine Aussprache in der Psychosozialen Beratungsstelle Schärding, einer Einrichtung von pro mente Oö., kann helfen, mit einer schwierigen Lebenssituation besser umgehen zu lernen.**

### Für Menschen in Krisensituationen:

Der Tod eines geliebten Menschen, eine Trennung oder der Verlust des Arbeitsplatzes können zu Krisensituationen führen, in denen der/die Betroffene Hilfe braucht. Eine rasche Aussprache oder Beratung kann helfen, mit einer schwierigen Situation besser umgehen zu lernen, diese zu verändern oder das Ertragen von nicht Veränderbarem zu erleichtern.

### Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige:

Neben Menschen in Krisen sind es Personen mit (chronischen) psychischen Erkrankungen, die bei pro mente Oö. in Schärding Rat und Hilfe finden. Zu den häufigen Erkrankungen zählen etwa die (manisch)-depressive Erkrankung, Schizophrenie/Psychose, die Angsterkrankung oder eine Persönlichkeitsstörung. Auch Angehörige von den betroffenen Menschen können eine Unterstützung in Anspruch nehmen.

### Wie wird geholfen?

In der Beratungsstelle können in vertraulichen persönlichen Gesprächen die psychischen und sozialen Probleme besprochen und angegangen werden. In Zusammenarbeit mit den anderen pro mente Einrichtungen des Bezirkes gibt es eigene Unterstützungsangebote bei Schwierigkeiten im Wohnbereich und bei der Arbeit. Es werden stundenweise Beschäftigungsmöglichkeiten und sinnvolle Freizeitaktivitäten für die Betroffenen angeboten. Die mobile Betreuung in Form von Hausbesuchen

im gesamten Bezirk, die Nachbetreuung von Menschen, die aus einem psychiatrischen Krankenhaus entlassen wurden und die Begleitung im Alltag durch ehrenamtliche HelferInnen sind weitere Möglichkeiten, die notwendige Unterstützung zu finden.

Die Unterstützungsangebote sind grundsätzlich kostenlos und beruhen auf einer freiwilligen Zusammenarbeit mit den betroffenen Menschen.

### Die Adresse und Erreichbarkeit:

Max Hirschenauerstraße 22  
4780 Schärding  
Tel.-Nr.: 07712/58 55  
Fax: 07712/58 55-14  
Homepage:  
[www.promenteoee.at\psbschaerding](http://www.promenteoee.at\psbschaerding)

Die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und nach (telefonischer) Vereinbarung erreichbar.

## Selbstbedienungs-Strecken in Oberösterreich ab 14. 12. 2008



Ab Fahrplanwechsel ist der **Zustieg in Nahverkehrszüge** auf folgenden Strecken in Oberösterreich **nur mehr mit gültiger Fahrkarte** möglich:

- St. Valentin – Straßwalchen
- Wels Hbf – Passau Hbf

Im Zug findet **KEIN TICKETVERKAUF** mehr statt!

Bitte lösen Sie Ihre Fahrkarte **VOR** Fahrtantritt **beim Fahrkartenselbstbedienungsautomaten** oder **am Fahrkartenschalter** am Bahnhof.

Alle Stationen und Haltestellen entlang der Selbstbedienungs-Strecken sind mit Fahrkartenselbstbedienungsautomaten ausgestattet.

Werden Sie ohne gültiges Ticket im Zug angetroffen, müssen unsere Mitarbeiter zusätzlich zum Fahrpreis eine Kontrollgebühr von mindestens € 60,- einheben!

**Info: CallCenter 05-1717 • [www.oebb.at](http://www.oebb.at)**

**OBB**  
Personenverkehr

## Selbstbedienungs-Strecken

- St. Valentin ↔ Straßwalchen
- Wels Hbf ↔ Passau Hbf

**Neu ab 14. 12. 2008**

# RÜCKBLICK

## Schlüsselübergabe - Betreubare Wohnungen



Eigenständig so lange wie möglich leben, aber im Notfall Hilfe schnell zur Stelle haben – das wird durch das Betreubare Wohnen möglich.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hat sich für diese Wohnform

entschieden und binnen kürzester Zeit waren die Wohnungen vermietet. In der **Wohnungsgenossenschaft „Familie“** wurde ein sehr erfahrener Bauträger gefunden, welcher in knapp einem Jahr in wunderschöner und zentraler Lage ein Schmuckstück errichtet hat:

**Jede Wohnung ist 50 m<sup>2</sup> groß und barrierefrei und behindertengerecht erbaut.** Bei jeder Wohnung ist eine schöne Loggia dabei. Der helle und geräumige Gemeinschaftsraum wartet bereits auf die ersten Aktivitäten. Durch die Rufhilfe und Betreuung durch das Rote Kreuz ist Hilfe und Unterstützung schnell zur Stelle.

Am 14. Oktober 2008 wurden die

Schlüssel an die glücklichen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. **Landesrat Dr. Hermann Kepplinger** war bei seinem Besuch vor Ort begeistert und freute sich, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in schöner, aber auch sicherer Umgebung leben können.



## Taufkirchner Advent 2008 (Adventsingen & Adventmarkt)

Das **Adventsingen** fand heuer um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche bereits am 07. Dezember 2008 statt. Taufkirchner Chöre, Instrumental-, Spiel- und Musikgruppen boten ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm, welches zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit vorzüglich einlud.

Allen teilnehmenden Chören, Schülern, und Gruppen gilt ein herzliches Dankeschön.

Bei frühwinterlichen Bedingungen fanden sich am 08. Dezember 2008 zahlreiche Besucher beim **Advent-**

**markt** ein, um bei einem Glas Punsch und verschiedenen kleinen Häppchen genüsslich die typische Adventatmosphäre aufkommen zu lassen.

Neben den traditionellen Verkaufs- und Geschenkartikeln der Adventzeit gab es auch nicht alltägliches in den Ständen und Hütten zu bestaunen bzw. zu erwerben.



Der heuer erstmals von 13.00 bis 18.00 Uhr abgehaltene Adventmarkt wurde



dankenswerterweise von einem Bläserquartett der Musikkapelle musikalisch umrahmt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich auch hier bei allen teilnehmenden **Vereinen** (Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege - Turnverein, Verein Bilger-Haus, Goldhaubengruppe, Imkerverein, Sportverein), **Organisationen/Gruppierungen** (Bäuerinnengemeinschaft, ÖVP, FPÖ, Jagdgenossenschaft, FF Höbmansbach, Katholische Frauenbewegung, Pfarrbücherei, Hauptschule Taufkirchen an der Pram) und **Privatpersonen** (Handwerksmuseum Auinger, Dorfgemeinschaft Laufendbach – Leopoldine Hochhuber, Maria Spitzenberger, Annemarie Weinberger, Hannes Aichinger) für deren Teilnahme recht herzlich bedanken.



Taufkirchner Ball 09



# LET'S DANCE

31.01.09

Gasthaus Stadler  
Beginn: 20.00 Uhr

Live-Band  
SoundMix

Vorverkauf: 8,- euro  
Abendkasse: 10,- euro

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank  
und Sparkasse Taufkirchen

Turnverein  
Taufkirchen

Freiwillige Feuerwehr  
Taufkirchen



Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram

*Silvester 2008 - 2009*

**Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram lädt alle Taufkirchnerinnen und Taufkirchner ein, sich gemeinsam auf den Jahreswechsel ins Jahr 2009 einzustimmen.**

**Um 16.00 Uhr beginnt die Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche.**

**Von ca. 17.00 bis 20.00 Uhr sorgt die Musikkapelle Taufkirchen an der Pram am Gemeindeplatz für Stimmung und der Gesangsverein, der Skiclub und der Turnverein sorgen für das leibliche Wohl.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Gemeinde Taufkirchen an der Pram**